

Verein versteigert Schlosswein

Jahrgang 2004 kommt zum Sommerfest unter den Hammer

Taucha (-art). Weinliebhaber sollten sich den Freitagabend vormerken. Denn dann gibt es im Rahmen des Sommerfestes und Gosenfestivals auf dem Tauchaer Schlossberg eine Weinversteigerung. Zugleich hat der „Tauchaer Schlossberg“ Premiere. Zirka 70 Kilogramm erbrachte 2004 die Lese. Das ergab 104 Flaschen Dornfelder. Er kann gegen einen Obolus verkostet und ersteigert werden. „Dieser Wein ist sehr qualitativ“, sagt Schlossvereinschef Dieter Nadolski nach einer Kostprobe.

Das Etikett hat der Künstler Siegfried Ratzlaff entworfen und drei Flaschen signiert. Für die liegt das Mindestgebot bei 25 Euro. Gar bei 50 Euro liegt es für drei Flaschen des Jahrganges 03. Diese tragen die Unterschrift von Minis-

terpräsident Georg Milbradt. „2003 ergab die Lese vom Schlossberg nur 19 Flaschen. Auch deshalb der höhere Preis“, erklärt Nadolski. Die Einnahmen sollen der weiteren Sanierung der Gebäude auf dem Schlossberg zugute kommen.

Um 16.30 Uhr geht es am Freitag bei freiem Eintritt los. Der Hohenheidaer Singkreis tritt auf, eine Modenschau mit hiesigen Models gibt es ebenso wie einen Ballonaufstieg und Ballonglöhnen. Der Chor der Neuapostolischen Kirche beschließt den Abend.

Der Sonnabend steht im Zeichen des Rock. Ab 18.30 Uhr ist Einlass, ab 20 Uhr spielt die Tauchaer Band Young Keule und ab 22 Uhr die Rocklegende Cäsar & Die Spieler. Karten zu fünf Euro gibt es im Bürgerbüro.



Neben dem Wein „Tauchaer Schlossberg“ werden auch zwei Schnapssorten angeboten.

Foto: Olaf Barth